

# P R E S S E D I E N S T

Es gilt das gesprochene Wort!

Top 9 – Änderung des Rundfunkgesetzes

Dazu sagt die medienpolitische Sprecherin  
von Bündnis 90/Die Grünen,

**Irene Fröhlich:**

## **Regionalprogramme sollten regional produziert werden**

Viele beklagen mangelnde Qualität der privaten Rundfunkprogramme. Der Quotenwettbewerb und der Druck der Werbemärkte führen zunehmend zu einer Angleichung des Programmangebots nach dem Motto „more of the same“.

Qualitätssicherung in den Medien hat daher vor allem mit Vielfalt zu tun. Eine solche Vielfalt in den Medien lässt sich aber nicht allein quantitativ über einen Zuschaueranteil bestimmen. Ebenso notwendig sind qualitative Aspekte der Vielfaltsicherung. Diese kann der sich selbst überlassene Markt nicht gewährleisten.

Die Pflicht zur Durchführung von Fensterprogrammen ist eine Möglichkeit, regionale Vielfalt bei privaten Fernsehsendern wenigstens ansatzweise sicherzustellen. Darüber hinaus werden damit Arbeitsplätze vor Ort gesichert. Das Anliegen, das mit dem Antrag der CDU-Fraktion verfolgt wird, ist mir daher durchaus sympathisch. Durch die Standortnähe wird eine bessere regionale Einbindung ermöglicht, was der Vielfalt und Authentizität gut tut und somit auch dem Wettbewerb der Sender untereinander. Zwar haben die Sender Zentralisierungspläne dementiert, aber diese Geschäftspolitik kann sich natürlich jederzeit ändern. Deshalb ist eine Festschreibung der Anforderungen an regionale Fensterprogramme sinnvoll.

Fraglich ist allerdings noch, ob der vorliegende Antrag, so wie er ist, diesem Anliegen gerecht wird. Wir stehen vor dem Problem, eine Lösung zu finden, die sowohl die europäische Niederlassungsfreiheit als auch die allgemeine Berufsfreiheit des Grundgesetzes berücksichtigt.

Besonders wichtig ist mir neben der technischen Abwicklung vor Ort auch die redaktionelle Unabhängigkeit der regionalen Berichterstattung. Dies alles werden wir in den Ausschussberatungen zu klären haben.

\*\*\*

**Fraktion im Landtag  
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503

Zentrale: 0431/988-1500

Telefax: 0431/988-1501

Mobil: 0172/541 83 53

E-Mail: [presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)

Internet: [www.gruene-landtag-sh.de](http://www.gruene-landtag-sh.de)

**Nr. 019.04 / 21.01.2004**

**Grüne**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**